

# Risikomanagement im Fokus der Aufsicht

## Aufsichts-Anforderungen an RTF, Kapitalplanung & Stresstesting



### Banken-Aufsicht-Seminar · 6 CPE-Punkte

- Aktuelle MaRisk-Vorgaben zum Risikomanagement
- Aufsichtsmitteilung Proportionalität: Konkrete Entlastungen
- Ausblick MaRisk Review 2026: Schlanker, zielgerichtet, proportional
- Aktuelle Aufsichts-Anforderungen an:
  - Risikotragfähigkeit (RTF)
  - Kapitalplanung (inkl. Auswirkungen der CRR III-Umsetzung)
  - Stresstesting

#### Referent



Dr. Tobias Volk  
Bundeskreditdirektor  
Gesamtbanksteuerung und Risikotragfähigkeit  
Deutsche Bundesbank Zentrale, Frankfurt am Main

## Programm

**Dr. Tobias Volk, Bundesbank** · 9:00-15:00 Uhr

### Aktuelle Aufsichts-Anforderungen an die Risikotragfähigkeit (RTF)

- Ergebnisse der RTF-Meldungen zum 31.12.2025 und aufsichtliche Einwertung
- Aktuelle MaRisk-Vorgaben zum Risikomanagement
- Inhalte des Leitfadens Risikotragfähigkeit
- Regelmäßige Mängel in der Umsetzung
- Wesentliche Erkenntnisse aus Pilotprüfungen bei Instituten und Verbünden
- »low hanging fruits«:  
Welche Fehler lassen sich leicht vermeiden
- Proportionalität: Wie stuft die Aufsicht ab?
- Inhalte der Aufsichtsmitteilung Proportionalität:  
Konkrete Entlastungen
- Ausblick MaRisk Review 2026:  
Schlanker, zielgerichtet, proportional
- Validierung, Stresstests, Berichtswesen:  
Was bedeuten die Änderungen an den MaRisk konkret für kleine Institute?

### Aktuelle Aufsichts-Anforderungen an die Kapitalplanung

- Wie granular muss eine Kapitalplanung nach dem neuen Leitfaden sein?
- RWA und GuV-Planung als notwendige Elemente einer Kapitalplanung
- Nebenbedingungen:  
Höchstverschuldungsquote, NSFR, LCR, Großkreditgrenzen, etc.
- Verknüpfung von Kapital und Liquidität
- Berücksichtigung von Unsicherheiten in Bezug auf Zinsänderungsrisiken, Kreditspread-Risiken und Inflation

### Aktuelle Aufsichts-Anforderungen an das Stresstesting

- Stresstests in der normativen und der ökonomischen Perspektive
- Erleichterungen durch die Aufsichtsmitteilung Proportionalität und den MaRisk Review
- Adverse Szenarien und Stresstests:  
Wo beginnt echter Stress?
- Erweiterung der Szenarien um geopolitische Risiken:  
EZB-Stresstest 2026
- Was können wir aus der abrupten Zinswende lernen? – vor allem für andere Risikoarten
- Wie schwer ist ein »schwerer konjunktureller Abschwung«?

## Seminarziel

Die Beurteilung des Risikomanagements der Banken und Sparkassen rückt zunehmend in den Aufsichts-Fokus bei der Überprüfung und Bewertung der Tragfähigkeit der Geschäftsmodelle.

Entscheidende Faktoren sind hier die Risikotragfähigkeit (RTF), die Kapitalplanung und das Stresstesting der Institute, um belastbare Aussagen über die aktuelle Risikosituation zu erhalten und Prognosen über die künftige Entwicklung ableiten zu können.

Neben den erweiterten Anforderungen an den Kapitalplanungsprozesses mit der Prognose des Kapitalbedarfs stehen Kapital- und Eigenmittel-Kennzahlen für die Bestimmung des Risikodeckungspotenzial im Fokus der Aufsicht.

Zudem sind – neben anlassbezogenen Stresstests – auch institutsindividuelle, adverse und Stress-Szenarien sowie deren Auswirkungen auf das Gesamtrisikoprofil zu simulieren – inkl. der Berücksichtigung von ESG-Risiken!

Der erfahrene Referent der Bundesbank geht auf konkrete Entlastungen aus der Aufsichtsmitteilung Proportionalität ein und gibt einen Ausblick auf den MaRisk Review 2026 sowie einen Einblick in die Ergebnisse bisheriger Stresstest und RTF-Meldungen.

## Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche

- Risikomanagement und Risikocontrolling
- Risikotragfähigkeit, Kapitalplanung und Stresstesting
- Gesamtbanksteuerung und Unternehmensstrategie
- Interne Revision und Steuerungsrevision
- IT und Organisation
- Compliance und Regulatorik
- Governance- und Grundsatzbereiche
- sowie andere interessierte Fachbereiche bzw. Vorstandsmitglieder/ Geschäftsleitung, externe Prüferinnen und Prüfer sowie Bankdienstleister

## Gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Aufsichtsanforderungen an das Risikomanagement
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungs-Hinweise für Ihre Institut
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit dem Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker\*innen
- Sie werden in die Lage versetzt, die gestellten Anforderungen erfüllen zu können

## Unser Referent

---



### Dr. Tobias Volk

Bundesbankdirektor, Spezialist Gesamtbanksteuerung u. Risikotragfähigkeit  
Deutsche Bundesbank Zentrale, Frankfurt am Main

*Dr. Tobias Volk ist als Bundesbankdirektor seit 2005 in der Zentrale der Deutschen Bundesbank in Frankfurt/Main für die Formulierung bankaufsichtlicher Anforderungen an Risikotragfähigkeitskonzepte (ICAAP) sowie die internationale Koordinierung auf diesem Gebiet zuständig. Er leitete die Baseler Arbeitsgruppe zu Säule 2-Kapitalzuschlägen und die SSM-Arbeitsgruppe zum ICAAP. Aktuell ist er Mitglied der Baseler Arbeitsgruppe zu Säule 2 (Pillar 2 Expert Group), der EZB Arbeitsgruppe CAEG (Capital Adequacy Expert Group) und vertritt die Bundesbank im Fachgremium MaRisk zu ICAAP-Themen.*

**Aufsichts-Anforderungen an ESG-Szenarien & Klima-Stresstests**  
26. Januar 2026, Online-Veranstaltung

**MaRisk Spezial: Risikoberichtswesen & Vorstands-Reporting**  
27. Januar 2026, Online-Veranstaltung

**Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an (IKT-)Notfallmanagement & BCM**  
28. Januar 2026, Online-Veranstaltung

**DORA-konformes IKT-Risikomanagement**  
4./5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

**Aufsichtskonformes Modell-Risikomanagement**  
9. Februar 2026, Online-Veranstaltung

**MaRisk Spezial: Nachhaltigkeit & ESG**  
24. Februar 2026, Online-Veranstaltung

**Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken und ESG-Kriterien in Risikosteuerung und Risikoinventur**  
3. März 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter [www.akademie-heidelberg.de/online-seminare](http://www.akademie-heidelberg.de/online-seminare)

## Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

## Anmeldeformular

Risikomanagement im Fokus der Aufsicht

Name	
Vorname	
Position	
Firma	
Straße/Nr.	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Name der Assistenz	
Datum/Unterschrift	

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

### Termin und Seminarzeiten

Montag, 9. März 2026  
9:00–15:00 Uhr  
Online-Zugang ab 8:45 Uhr  
Seminar-Nr. 2603BA020 W

### Teilnahmegebühr

€ 690,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.  
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.  
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen:  
[www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

### Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE**  
**HEIDELBERG**

**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**  
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)



12.25 / 2603BA020